

Satzung

über den Bebauungsplan FREUDENSTEINER WEG

Nach § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I, S. 2253), § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 28. November 1983 (GBl. S. 770), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. Mai 1987 (GBl. S. 161), hat der Gemeinderat der Gemeinde Oberderdingen den Bebauungsplan FREUDENSTEINER WEG beschlossen.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist der Lageplan vom 25.01.1991 maßgebend.

§ 2 Bestandteile der Satzung

Der Bebauungsplan besteht aus dem Lageplan und dem Textteil, gefertigt vom Ing.Büro Alfred Rauschmaier, Bietigheim-Bissingen. Dem Bebauungsplan ist eine Begründung beigelegt.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 73 LBO getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwiderhandelt.

§ 4 Inkrafttreten

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Oberderdingen, 03.12.1991


- Breitinger -
Bürgermeister

